

„Wir kämpfen nur im Sport“

Unter diesem Motto fand zum 14. Mal am 24. März 2019 in der Turnhalle der Grund- und Oberschule „Geschwister Scholl“ Freital-Hainsberg das Kleinfeldfußballturnier statt. Dieses Turnier wurde traditionell im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom Verein „Das Zusammenleben“ organisiert. Diese Veranstaltung sollte die Annäherung der Menschen verschiedener Nationalitäten zu fördern und der Suche neuer Kontakte beizutragen. Aus diesem Grund wurden wie immer Teams, die aus Europa, Asien und Afrika stammen, eingeladen.



Beigeordneter und Geschäftsbereichsleiter des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Herr Heiko Weigel und die Vorsitzende des Vereins „Das Zusammenleben“ Frau Tatjana Jurk eröffneten das Turnier und begrüßten die Mannschaften und Zuschauer. Herr Phillip Richter vom Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. übernahm die Planung und Durchführung. Als Schiedsrichter waren Herr Schultz und Herr Dankhoff tätig, welche für eine gute Atmosphäre sorgten.

Am Turnier nahmen 9 Mannschaften teil. Zu den Teilnehmern zählten sowohl Einheimische als auch Migranten

unterschiedlicher Herkunft.

Das Turnier gestaltete sich sehr aufregend. Der Kampf um den ersten Platz war nicht einfach, alle Mannschaften waren ziemlich stark, die Fußballer*innen spielten wie Profis. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten aufmerksam und mit wachsender Begeisterung die spannenden Begegnungen. Die Aufnahme war nach Meinung der Gäste warm und entgegenkommend, das Turnier hat sich dynamisch ergeben.

Die Siegerehrung übernahmen der 1. Bürgermeister der Großen Kreisstadt Freital Herr Peter Pfitzenreiter und der Präsident des Kreissportbundes Herr Roland Matthes. Der Wanderpokal ging an die Mannschaft „Spartak Freital“ vom Verein „Das Zusammenleben“. Den zweiten und den dritten Platz belegten die Mannschaften „Made in USSR“ und „Vietnamesische Jugend“ aus Dresden.

Neben einem fairen sportlichen Wettkampf wurde das Publikum in der Pause mit einer wunderbaren Performance der Tanzgruppe vom „Kultur & Tanzwerkstatt“ e.V. erfreut.

Für das leibliche Wohl wurde wie immer ausreichend gesorgt. Für die Spieler*innen standen Wasser und ein kleiner Imbiss zur Verfügung.

Die Veranstalter danken für Sponsoring und die Unterstützung der Stadt Freital, dem Landessportbund Sachsen Programm „Integration durch Sport“ und besonders dem Kreissportbund Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, der uns bei der Planung und Durchführung des Turniers tatkräftig half.

